

# ESTA „Awards of Excellence“ verliehen

**Über 500 Gäste waren der Einladung der ESTA – der europäischen Vereinigung der Schwerlasttransporteure und Krandienstleister – zur Dinnerparty nach München gefolgt.**

Christian-Jacques Vernazza, Präsident des französischen Kranverleihunternehmens Mediaco und Vorsitzender der ESTA, hieß die Gäste, die aus Europa und weiten Teilen der Welt angereist waren, am Abend des 26. April im Parkhotel Hilton willkommen.

Mit Spannung wurde die Verleihung der „Awards of Excellence“ erwartet, die von der ESTA jährlich vergeben werden. Neben den „Jobs of the year“ im Bereich Transport und Kranarbeit wurden in diesem Jahr auch Auszeichnungen für die Innovation des Jahres, die Entwicklung des Jahres und die Persönlichkeit des Jahres verliehen.

Zunächst war es an Terex-Chef Ron DeFoe, den ESTA Crane Award in der Kategorie A (Teleskopkrane bis 100 t Tragkraft oder vergleichbarer Raupenkrane) an das britische Unternehmen Ainscough Crane Hire zu übergeben. Das Unternehmen erhielt den ersten Platz für die Montage von 4,5 t schweren Elementen im neuen Millennium-Stadium, wobei im Tandem gehoben und teleskopiert wurde. Der

2. Platz ging an Mammoet Deutschland für den Hallen-Tandem-Einsatz zweier City-Krane, den dritten Platz belegte H. van Oorschoot Kranen aus Holland für die Bergung eines entgleisten Portalkrans.

Mario Trunzer, Geschäftsführer Liebherr Werk Ehingen, übergab den Award für den 1. Platz in der Kategorie B (Teleskopkrane über 100 t Tragkraft oder vergleichbarer Raupenkrane) an Mammoet Holland. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen für einen Einsatz in China, bei dem zwei 54 m lange und 2.050 t schwere Reaktoren montiert wurden. Das dänische Unternehmen BMS erhielt den 2. Platz für die Installation eines 230 t schweren Dachs, während Mediaco aus Frankreich für Kranarbeiten am Flughafen Charles de Gaulles der 3. Platz verliehen wurde.

Glen Tellock, Präsident der Manitowoc Crane Group, freute sich, die ESTA Transport Awards in der Kategorie unter 120 t Gesamtgewicht überreichen zu können. Convoi aus Holland belegte den ersten Platz: Mit dem nach Kunden-

wunsch gefertigten „Rotation Tool“ können bis zu 3 t schwere Kernspin-Magneten mit Durchmessern von 2 bis 2,4 m transportiert werden. Der Transport einer Yacht brachte dem holländischen Unternehmen Van de Wetering den 2. Platz ein, und der 3. Platz ging an das britische Unternehmen R. Collett & Sons für den Transport von bis zu 65 t schweren Kolonnen.

Die Sieger der Kategorie B, Transporte über 120 t Gesamt-

gewicht, erhielten von Dick Nooteboom ihre Auszeichnungen. Der 1. Platz ging an Mammoet Holland für die Installation einer 125 x 50 m großen und 2.500 t schweren Brücke in den USA. Das französische Unternehmen TLW Transports Leclerc erhielt für den Aufsehen erregenden Transport einer Eisenbahnbrücke den 2. Platz. Wagenborg Nedlift aus Holland konnte sich über den 3. Platz freuen, den das Unternehmen mit



*Mammoet transportierte eine 2.500 t schwere Brücke - dafür gab's den ESTA Transport Award.*







Wagenborg Nedlift erzielte den dritten Platz in der Kategorie Transporte über 120 t.



So sehen Sieger aus! Gruppenfoto der Award-Gewinner. STM-Bild

## Zur Person: Otto Rettenmaier

Für seine Verdienste in der Schwerlastbranche wurde der Heilbronner Multiunternehmer Otto Rettenmaier mit dem Personality-Award der ESTA ausgezeichnet. Er hat mit unternehmerischem Weitblick die drei Schwerlast- und Spezialfahrzeughersteller Scheuerle, Nicolas und Kamag zu einer erfolgreichen Gruppe geformt.

Otto Rettenmaier hat im Jahr 1987 den Pfdelbacher Spezialfahrzeughersteller Scheuerle übernommen und dadurch die Weiterführung des traditionsreichen Herstellers sichergestellt. Im Jahr 1995 erwarb Otto Rettenmaier die französische Firma Nicolas, ebenfalls aus der Insolvenz. Nicolas entwickelt und produziert Schwerlastfahrzeuge für unterschiedliche Einsatzzwecke. Unter anderem wird dort die größte Zugmaschine der Welt, der „Tractomas“ hergestellt.

2004 kaufte Otto Rettenmaier die Kamag Transporttechnik in Ulm. Die Unternehmen Scheuerle, Nicolas und Kamag konnte Otto Rettenmaier nach der Übernahme innerhalb kurzer Zeit zu beachtlichen

Erfolgen führen. Heute sind die drei Unternehmen unter dem Dach der Tii (Transporter Industry International) Weltmarktführer. Zahlreiche Eintragungen im Guinness-Buch der Rekorde belegen die Innovationskraft der Firmen.

Otto Rettenmaier, der in vielen unterschiedlichen Industriebereichen erfolgreicher Unternehmer ist, hat sich mit seinem persönlichen Engagement in der Schwertransportbranche verdient gemacht. So pflegt er persönliche Kontakte nicht nur zu seinen Mitarbeitern, sondern auch zu vielen Kunden in der ganzen Welt. Zu diesem Kreis zählen die größten Schwerlast-Transportunternehmen sowie die amerikanische Raumfahrtbehörde NASA oder das europäische Forschungsinstitut ESO, das aktuell zwei Mega-Transporter in Auftrag gegeben hat. Diese werden auf einem Hochplateau in Chile, in 5000 Metern Höhe, Antennen zur Erforschung des Weltalls transportieren. Und dies ist nur eine der vielen außergewöhnlichen Ingenieursleistungen genannt, die in seinen Unternehmen erbracht werden.



Tief bewegt nahm Otto Rettenmaier den „Personality-Award“ entgegen. ESTA Präsident Christian-Jaques Vernazza (links) gratuliert noch einmal. STM-Bild

dem Transport von bis zu 251 t und 52 m langen Kolonnen erzielte.

Der ESTA Innovation Award 2007 ging an die Manitowoc Crane Group, die für den GTK 1100 ausgezeichnet wurde. Hendrik Sarens kam die Ehre zu, den Award an Glen Tellock zu überreichen.

Für die Vorstellung des LTM 11200.9 wurde die Liebherr Werk Ehingen GmbH mit dem ESTA Development Award 2007 geehrt. Mario Trunzer, der die Asuzeichnung von Martin Ainscough entgegennahm, ließ es sich nicht neh-

men, auch sein Team „ohne das diese Leistung nicht möglich gewesen wäre“, ebenfalls auf die Bühne zu bitten.

Der Vorstandsvorsitzende der BSK, Wolfgang Draaf, überreichte abschließend den ESTA Personality Award an Otto Rettenmaier, der mit viel persönlichem Engagement und persönlicher Einsatzbereitschaft die drei Schwerlast- und Spezialfahrzeughersteller Scheuerle, Nicolas und Kamag zu einer erfolgreichen Gruppe geformt hat.